

Flörsheimer Zeitung

(Zugleich Anzeiger

Mit einer Unterhaltungs-Beilage in jeder Nummer

Anzeigen kosten die sechsgeheften Beilage oder deren Raum 16 Pfg. —
Reklamen die dreizehngeheften Beilage 40 Pfg. Abonnementspreis
vierteljährlich 1.20 Pfg. halbjährlich 2.40 Pfg. jährlich 4.80 Pfg. —
mit Beilage 25 Pfg. — durch die Post 1.20 Pfg. Quartal.



für den Maingau.)

und Samstags das illust. Witzblatt „Seifenblasen“

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag. — Druck und Verlag von
Heinrich Dreisbach, Flörsheim a. M., Auf der Wiese Nr. 1. —
Für die Redaktion ist verantwortlich: Heinrich Dreisbach, Flörsheim a. M.

Nummer 94.

Donnerstag, den 12. August 1915.

19. Jahrgang.

Zum goldenen Priester-Jubiläum des Hochw. Herrn Geistl. Rat Joh. Spring am 13. August 1915.

20 Jahre hat Herr Geistl. Rat Spring in unserer Gemeinde gewirkt wenn es ihm heute vergönnt ist, in der schönen Bahn- und Bischofsstadt Limburg, seinem jetzigen Aufenthaltsort, sein goldenes Priesterjubiläum zu feiern, so schlagen ihm die Herzen der Flörsheimer mit dem Gefühl aufrichtiger Liebe und Verehrung entgegen. Gar viel Schönes und Gutes, wir erinnern nur an das Schwesternhaus mit Kinderbewahranstalt, die neuen Kirchenglocken, überhaupt die gänzliche Renovierung und Ausstattung unserer kath. Kirche, hat er geschaffen. Sicher wird sein Name noch von fernem Geschlechtern als um Flörsheim ganz besonders verdient, genannt werden. — Johann Baptist Spring ist geboren am 29. Mai 1841 zu Erbach im Rheingau. Zum Priester wurde er geweiht am 13. August 1865. Am 20. August des gleichen Jahres wurde der Neupriester zum Hilfsgeistlichen in Marienthal bestimmt. Am 16. Oktober sodann ernannte ihn ein bischöf. Dekret zum Kaplan von St. Leonhard in Frankfurt a. Main. Hier wirkte er 2 Jahre und wurde am 10. Mai 1867 Präsekt und Religionslehrer am bischöf. Konfist zu Hadamar. Am 9. November 1868 konnte er seine Ernennung zum Subregens entgegennehmen. 1870 war er Regens am Seminar zu Montabaur. Im Oktober 1882 wurde er Hilfsseelsorger zu Elz und am 16. Juni 1886 Pfarrer dortselbst. In Elz wirkte er als Pfarrer 6 Jahre und am 1. Oktober 1892 ernannte ihn der Bischof zum Pfarrer von Flörsheim. Die Gemeinde Flörsheim hatte einen Seelsorger gefunden, der all die lange Jahre seines Hierseins sein Bestes zur reiflichen Ausfüllung seines hohen Amtes einsetzte. Eine besondere Freude für die ganze Gemeinde war es, als dem Hochw. Herrn Pfarrer Spring am 3. Mai 1910 die Würde eines „Geistl. Rates“ verliehen wurde. Nach wiederholter schwerer Krankheit entschloß sich der hochw. Herr, wenn auch schweren Herzens im Frühjahr 1913, in den Ruhestand zu treten und die Lasten der Seelsorge für eine so große Gemeinde wie Flörsheim, auf jüngere Schultern zu legen. Der Bischof vollführte seinem Wunsche und so schied Herr Geistl. Rat Johann Spring, nach 20jähriger Tätigkeit am 1. August 1913 von Flörsheim. Morgen Freitag den 13. August nun sind 50 Jahre verflossen, daß der Hochw. Herr die Priesterweihe empfangen und so geht der Wunsch der gesamten Flörsheimer Bevölkerung dahin, daß dem Jubilär ein noch recht langer und gesegneter Lebensabend beschieden sein möge.

Vom Weltkrieg.

Ämtlicher Tagesbericht.

WTB Großes Hauptquartier, 11 August.

Westlicher Kriegsschauplatz:

Nördlich von Souchez wurde ein französischer Handgranatenangriff abge schlagen.

Bei Courcy nördlich von Reims versuchten die Franzosen, einen von ihnen vor unserer Front gesprengten Trichter zu besetzen. Sie wurden daran gehindert. Der Trichter wurde von uns in Besitz genommen.

Unsere Infanterie wies am späten Abend einen Angriff auf den Ringkopf ab.

Ostlicher Kriegsschauplatz:

Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls von Hindenburg.

Schwächere Vorstöße, die die Russen in letzten Tagen längs der Straße Riga—Mitau machten, wurden leicht abgewiesen. Sonst nördlich des Njemen keine Veränderung.

Ein Angriff starker russischer Kräfte aus Rowno heraus scheiterte. Die Zahl der dort seit dem 8. August gelangenen Russen erhöhte sich auf 21 16, die der Maschinengewehre auf 16.

Westlich Lomza weicht die ganze russische Front. Die fast ausgebaute Czernow-Bor-Stellung konnte vom Feind nicht gehalten werden. Unsere verfolgenden Armeen überschritten den Czernow-Bor und dringen östlich desselben vor. Der Bahnknotenpunkt südöstlich von Ostrow wurde genommen.



Unserem langjährigen, früheren Pfarrer, dem Hochwürdigen Herrn
Geistlichen Rat Johann Spring
bringt die ganze katholische Gemeinde zum
Goldenen Priesterjubiläum
die herzlichsten Glückwünsche

dar. — Fast 20 Jahre hat er unermüdlich und vorbildlich in Kirche und Schule, in Haus und Vereinen gewirkt und sich unvergängliche Verdienste in unserer Gemeinde erworben. An seinem Ehrentage gedenkt die kathol. Gemeinde des frommen Jubelpriesters in Dankbarkeit.

Flörsheim, den 12. August 1915.

Die kath. Pfarrgemeinde
Pfarrer Klein.

Westlich von Nowo-Georgiewsk wurde das vom Feind geräumte Fort Benjaminow besetzt. Die Festungen Nowo-Georgiewsk und Brest-Litowsk wurden von unseren Luftschiffen mit Bomben belegt.

Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls Prinzen Leopold von Bayern.

Die verbündeten Truppen erreichten in scharfer Verfolgung mit linken Flügel die Gegend von Kaluczyn auf dem rechten Flügel stürmte die Armee des Generalobersten von Bonrich heute früh die feindlichen Nachhutstellungen beiderseits Jedlanka (westlich von Lutow), es wurden über 1000 Gefangene gemacht.

Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls von Madensen. Die verbündeten Truppen sind im Angriff gegen feindliche Stellungen hinter den Abschnitten der Bystrica (südwestlich von Parczew), sowie in der Linie Ostrow-Ukrusk. Am oberen Bug und an der Słota-Lipa ist die Lage unverändert.

Während die Russen auf ihrem raschen Rückzuge aus Galizien und in dem eigentlichen Polen die Wohnstätten und die Erntefrüchte überall in sinnlosester Weise zu vernichten suchten — was ihnen allerdings bei der Eile, mit der sie sich bewegen mußten, häufig nur lückenhaft gelang — haben sie diese Taten jetzt, wo sie nicht mehr in von rein polnischer oder ruthenischer Bevölkerung bewohnte Gegenden gelangt sind, eingestellt.

Oberste Heeresleitung.

Ein Seegefecht?

London, 10. Aug. (T.-U.-Tel.)

Ein Telegramm aus Söderham an der schwedischen Ostküste berichtet, daß dort eine heftige, aus südöstlicher Richtung kommende Kanonade vernommen wurde. Man vermutet, daß ein Seegefecht im Bottnischen Meerbusen im Gange ist.

Rußland entblößt seine Grenzen in Ostasien.

DDP. Von der russischen Grenze, 9. Aug.

Nach zuverlässigen Petersburger Informationen befinden sich die letzten russischen Reiter-Regimenter aus Ostasien auf dem Wege zur Front. Rußland entblößt seine Grenze gegen Japan und China im Vertrauen auf die ausgezeichnete freundschaftliche Haltung Japans. Die „Din“ führt aus, daß Japan Rußlands Rückenbedeckung in Ostasien bildet. Die transsibirische Bahn ist durch die letzten Anschläge an mehreren Stellen erheb-

lich beschädigt worden, so daß der Verkehr auf dieser wichtigen Strecke große Verzögerungen erleidet.

Die Friedensbewegungen

der englischen Demokraten.

DDP. Rotterdam, 9. August.

Aus London wird gedruckt: Nach dem „Labour Leader“ gewinnt trotz der wütenden Gegenagitation die Friedensbewegung der Union für demokratische Kontrolle an Umfang. Das Blatt bringt Berichte über erfolgreiche Versammlungen in 14 Städten des Landes während der letzten Woche, in denen die Redner als nächsten Schritt die Bekanntgabe der Friedensbedingungen Englands forderten.

Der Fliegerüberfall bei Saarbrücken.

WTB Saarbrücken, 9. August.

Von den bei dem heutigen Fliegerüberfall schwer verletzten Personen sind drei ihren Wunden erlegen, so daß die Zahl der Todesopfer auf zwölf gestiegen ist.

Volles und von Nah u. Fern.

Flörsheim a. M., den 12. August 1915.

1 Ein sehr schweres Gewitter mit wolkenbruchartigem Regen und Hagelschlag ging gestern um die Mittagszeit über unseren Ort nieder. Die Ortsstraßen glichen teilweise reißenden Flüssen und in manchen Häusern stand das Wasser bis in Stallungen und selbst Wohnzimmer. Daß auch gar mancher Keller etwas abbekam, ist selbstverständlich. Für das Feld war der Regen sehr erwünscht, weniger angenehm war der starke Hagelschlag. Doch scheint letzterer keinen allzugroßen Schaden angerichtet zu haben.

Framersheim, 10. Aug. Der Totgeglaubte meldet sich. Der beim 5. Garderegiment seinerzeit dienende Sohn Wilhelm des hiesigen Landwirts Michael Schweizer 4. wurde seit Oktober vorigen Jahres, also seit zehn Monaten, vermißt. Da alle privaten und amtlichen Nachforschungen bisher ohne allen Erfolg geblieben waren, wurde der junge Krieger allgemein als gefallen betrachtet. Um so größer ist jetzt die Freude der Angehörigen, die ein Brief des vermißten Soldaten hervorgerufen hat, demzufolge er unverwundet ist und sich als russischer Kriegsgefangener zu Jekutsk in Sibirien den Verhältnissen entsprechend recht wohl befindet.



"UNSERE MARINE" Beste 2 Pfg. Cigarette

Deutsches Fabrikat
Trustfrei

GEORG A. JASMATZI AKTIENGESellschaft

in Auszeichnung. Herr Otto Milch in Ostritz, welcher den ganzen Feldzug, teils in Frankreich und teils in Rußland mitgemacht hat, erhielt das eiserne Kreuz und wurde zum Unteroffizier befördert.

Kirchliche Nachrichten.

Katholischer Gottesdienst.

Freitag 6 Uhr 2. Seelenamt für Elii. Dammann,
6 1/2 Uhr 1. Seelenamt für Katharina Hofmann.
Samstag 6 Uhr 3. Seelenamt für Rill. Stein,
6 1/2 Uhr 3. Seelenamt für Elii. Göh.

Israelitischer Gottesdienst.

Samstag, den 14. August.
Vorabendgottesdienst 7 Uhr 10 Min.
Morgengottesdienst 8 Uhr 30 Min.
Nachmittagsgottesdienst 4 Uhr 00 Min.
Sabbatausgang 8 Uhr 35 Min.

Bereins-Nachrichten.

Turnverein von 1861. Die Turnstunden finden wieder regelmäßig Dienstags und Freitags auf dem Turnplatz abends 8 Uhr statt.

Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, gestern morgen 3 Uhr, meine innigstgeliebte, unvergeßliche Gattin, unsere gute, treubeforgte Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau

Katharina Hofmann

geb. Benz,

nach langjährigem, schweren Leiden, im Alter von 54 Jahren zu sich in die Ewigkeit abzurufen.

Um stille Teilnahme bitten

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:
Adam Hofmann nebst Kinder.

Flörsheim, Ebernburg a. d. R.,
den 12. August 1915.

Die Beerdigung findet Freitag Nachmittag 3 1/4 Uhr, vom Sterbehause Wälderstraße 32 aus, das 1. Seelenamt am gleichen Tage, morgens 6 1/2 Uhr statt.

Danksagung.

Anlässlich des Todes unseres l. Vaters, Schwiegervaters, Großvaters, Bruders und Onkels, Herrn

Johann Kaus

sind uns so viele Blumenspenden u. Beweise herzgl. Teilnahme an dem schmerzlichen Verluste zugegangen, insbesondere vonseiten der Direktion und den Herren Beamten der Diamant-Steingut-Werke, hier, daß wir uns verpflichtet fühlen, öffentlich unseren herzlichsten Dank auszusprechen.

Flörsheim, den 12. August 1915.

Die trauernd Hinterbliebenen.

fr. Frankfurter Würstchen

Frankfurter Würstwaren

rohen und gekochten Schinken

pa. Schweinefleisch u. Würstchen, Dörrfleisch etc.
Franz Rackv, Eisenbahnstr. 60.

Gute saftige Eibirnen
empfiehlt

Josef Michel,
Bleichstraße.

Gesundes Blut!

frisches, blühendes Aussehen, allgemeines Wohlbefinden, verschafft eine Kur mit Dr. Busch's echten **Wachholder-Extrakt**. Die wohltuende Wirkung des Wachholder-Extraktes auf den gesamten Organismus ist seit altersher bekannt und geschätzt. Man verlange Prospekt in der Drogerie. Erhältlich in Fl. à 1.50 Pf. Nur bei:

Drogerie Schmitt.

Druck- sachen

für alle Zwecke
fertigt an

Heinrich Dreisbach

Buchdruckerei

Karthäuserstraße 6.

Ausgeschriebene Lieferungen für das Heer werden in der Zeitschrift **Deutschlands Kriegs-Bedarf** Leipzig, Königsplatz 15 veröffentlicht. Neueste Nummer 1 Mart.

Zwangs-Versteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am 27. September 1915, vormittags 9 1/2 Uhr, auf dem Bürgermeisterrat Flörsheim versteigert werden die in dem Grundbuche von Flörsheim, Band 18, Blatt 856, Band 22, Blatt 1055 (eingetragene Eigentümer am 30. Juni 1915, dem Tage der Eintragung des Versteigerungsvermerks: die offene Handelsgesellschaft **Thiele & Funk** in Frankfurt a. M. eingetragenen Grundstücke:

Lautende Nummer der Grundstücke	Fläche, laubende, Nr. der Grundstücke	Gemarkung	Kartenbl. (Fl.) Nr.	Flurbuch	Fläche	Grundbesitzer	Grundbesitzerrolle	Wirtschaftsart und Lage	Größe	Gebäudeverwertungswert
11	8 1/2 10	Flörsheim	24	580 37 etc. 580	942 206	a)	Blatt 856:	a) Wohnhaus mit Hofraum und Hausgarten	1 69	420
				37 etc. 581		b)		b) Badofen mit Badstube	52	75
				37 etc. 154		c)		c) Gasthof mit Tanzsaal etc. nebst Abortanlage Eisenbahnstraße 16 u. 16a	3 04 1 48	1050
12		"	"	37 etc. 583	"			Hofraum im Dorf	06	
13		"	"	37 etc. 582	"			Hofraum im Dorf	03	
1		"	24	548 47 etc.	1745		Blatt 1055:	Hofraum im Dorf	1 31	

Hochheim a. M., den 30. Juli 1915.

Königliches Amtsgericht.

1.50 Mk. für das Kilo alte Strickwolle

Altmessing, Kupfer, Blei, Zinn, Aluminium, alte Säcke usw.

kauft zu höchsten Preisen
Prais, Mainz, Korbstraße 12.

Schöne geschnittene Zerkel

hat zu verkaufen.

Philipp Aldermann, Raunheim, Ziegelhütte.

Joh. Gumb, Flörsheim

Grabenstraße 11

empfiehlt

Zigarren Zigarretten

Rauch- Kau- u. Schnupf-
Tabak

◆ Ansichtskarten ◆ Schreibmaterial. ◆

Allg. Ortskrankenkasse, Hochheim a. M.

Donnerstag, den 12. Aug. ds. Js., nachmittags von 1—7 Uhr werden die

Monatsbeiträge für die Allg. Ortskrankenkasse im Frankfurter Hof (Franz Bredheimer) erhoben.

Allgemeine Ortskrankenkasse
Hochheim a. M.

Alte Selterswasser-Apparate und einige alte Branntweinbrenn-Kessel zu kaufen gesucht.

J. Fleischer, Mainz, Karmeliterstr. 7.

Eine gut erhaltene, 2schläfrige

Bettstelle

billig zu verkaufen.

Näheres Expedition.

Kräftige Arbeiter

gesucht.

**Birkenstein & Co., opt. Glaswerk,
Steinmühle b. Widen.**

Landwirtschaftliche Maschinen

Säemaschinen mit und ohne separatem Pat.-Kiesäeapparat, zugleich Kunstdünger-Streumaschine, Patent-Lentvorrichtung, Kartoffel-Erntemaschinen mit u. ohne Gabelführung, neue u. verbesserte Modelle, Kultivatoren in jeder Zinzenzahl, automatische Hoch- u. Tiefstellung, Häckselmaschinen, Dampfmühlen, Kartoffelquetschen, Transportable Viehfutterdampfer, Schrotmühlen, Haferquetschen, Tauchepumpen, Pflüge, Eggen, Ackerwalzen, Strohknäuber usw. Reparaturen, Erbsen, Schleifen von Messern, Scheren usw. aller Art prompt und billig.

Landwirtschaftl. Maschinenfabrik Hummel
Telefon 216 Rüsselsheim a. M. Telefon 216

